Islamische Welt

56. Russlands immer gefragtere und verlässlichere Partner in Fragen der Sicherheit, Stabilität und der Lösung wirtschaftlicher Probleme auf globaler und regionaler Ebene sind die Staaten der befreundeten islamischen Zivilisation, die sich den Realitäten einer multipolaren Weltwelt öffnen müssen Aussichten, sich als unabhängiges Zentrum der globalen Entwicklung zu etablieren. Russland ist bestrebt, die umfassende und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten der Organisation für Islamische Zusammenarbeit zu stärken und dabei deren gesellschaftspolitische Regime sowie traditionelle spirituelle und moralische Werte zu respektieren. Zu diesem Zweck beabsichtigt die Russische Föderation, Folgendes vorrangig zu berücksichtigen:

1) Ausbau der umfassenden und vertrauensvollen Interaktion mit der Islamischen Republik Iran, volle Unterstützung der Arabischen Republik Syrien, Vertiefung der mehrdimensionalen und für beide Seiten vorteilhaften Partnerschaft mit der Türkischen Republik, dem Königreich Saudi-Arabien, der Arabischen Republik Ägypten und anderen Mitgliedstaaten die Organisation für Islamische Zusammenarbeit unter Berücksichtigung ihres Souveränitätsgrads und des konstruktiven Charakters ihrer Politik gegenüber der Russischen Föderation;

2) die Bildung einer nachhaltigen umfassenden Architektur der regionalen Sicherheit und Zusammenarbeit im Nahen Osten und in Nordafrika auf der Grundlage der Vereinigung der Potenziale aller Staaten und zwischenstaatlichen Verbände der Regionen, einschließlich des Staatenbundes Arabischer Staaten und der Zusammenarbeit Rat für die Arabischen Golfstaaten. Russland plant eine aktive Zusammenarbeit mit allen interessierten Staaten und zwischenstaatlichen Verbänden, um das russische Konzept der kollektiven Sicherheit in der Zone des Persischen Golfs umzusetzen, und betrachtet die Umsetzung dieser Initiative als einen wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigen und umfassenden Sanierung der Situation im Nahen Osten;

3) Förderung des interreligiösen und interkulturellen Dialogs und des gegenseitigen Verständnisses, Konsolidierung der Bemühungen zum Schutz traditioneller spiritueller und moralischer Werte, Kampf gegen Islamophobie, auch im Rahmen der Organisation für Islamische Zusammenarbeit;

4) Lösung von Widersprüchen und Normalisierung der Beziehungen zwischen den Mitgliedsstaaten der Organisation für Islamische Zusammenarbeit sowie zwischen diesen Staaten und ihren Nachbarn (vor allem der Islamischen Republik Iran und den arabischen Ländern, der Republik Syrien und ihren Nachbarn). , den arabischen Ländern und dem Staat Israel), auch im Rahmen der Bemühungen um eine umfassende und dauerhafte Lösung der Palästinenserfrage;

5) Unterstützung bei der Beilegung und Beseitigung der Folgen bewaffneter Konflikte im Nahen Osten, in Nordafrika, Süd- und Südostasien und anderen Regionen, in denen sich die Mitgliedstaaten der Organisation für Islamische Zusammenarbeit befinden;

6) Nutzung des wirtschaftlichen Potenzials der Mitgliedsstaaten der Organisation für Islamische Zusammenarbeit zur Bildung der Großen Eurasischen Partnerschaft.

Revision #1
Created 19 October 2025 20:14:28 by investigatione
Updated 19 October 2025 20:14:42 by investigatione